



> Netzwelt > Netzpolitik > Künstliche Intelligenz > »Risiko der Auslöschung«: KI-Koryphäen von OpenAI unc

Vergleich mit Pandemien und Nuklearkrieg

KI-Elite warnt vor Ende der Menschheit

Künstliche Intelligenz birgt nach Auffassung Hunderter Experten für die Menschheit das »Risiko der Auslöschung«. Ihre Warnung besteht aus einem einzigen Satz – auch OpenAI-CEO Sam Altman hat unterzeichnet.

30.05.2023, 16.08 Uhr

Artikel zum Hören • 3 Min





Foto: DrPixel / Getty Images

Mit einem auffallend kurzen und allgemein gehaltenen Statement haben Hunderte Expertinnen und Experten am Dienstag vor künstlicher Intelligenz gewarnt: »Es sollte global priorisiert werden, das Risiko der Auslöschung durch KI zu verringern – auf einer Stufe mit anderen Risiken für die gesamte Gesellschaft, wie etwa Pandemien und Nuklearkrieg«, lautet es übersetzt.

ANZEIGE

Zu den Unterzeichnern zählen Sam Altman, CEO von OpenAI, Demis Hassabis, Chef von Google DeepMind, sowie

die mit dem Turing Award ausgezeichneten KI-Forscher Geoffrey Hinton und Yoshua Bengio. Auch Taiwans Digitalministerin Audrey Tang, Microsofts Technikchef Kevin Scott, die Musikerin Grimes sowie zahlreiche KI-Fachleute aus der Forschung und der Wirtschaft stehen auf der Liste.

ADVERTISING



Veröffentlicht wurde die Botschaft vom Center for AI Safety, Zentrum für KI-Sicherheit, aus San Francisco. Die »New York Times« hatte als Erstes darüber [berichtet](#) [↗](#). Der Zeitung zufolge ist das Statement absichtlich so knapp gehalten, um Fachleute vereinen zu können, die ansonsten verschiedene Ansichten über die konkrete Gefahr durch KI oder geeignete Abwehrmaßnahmen hätten.

Unterschrieben von denen, die KI selbst entwickeln

Bereits Ende März hatten Prominente wie Elon Musk und KI-Spezialisten einen offenen Brief veröffentlicht, in dem sie eine sechsmonatige Pause beim Trainieren neuer KI-Systeme forderten, die das aktuelle OpenAI-Modell GPT-4 noch übertreffen. »Leistungsstarke KI-Systeme sollten erst dann entwickelt werden, wenn wir sicher sind, dass ihre Auswirkungen positiv und ihre Risiken überschaubar sein werden«, hieß es [in ihrem Schreiben](#) [↗](#). Anfang Mai [hatte KI-Pionier Geoffrey Hinton mit einer eigenen Warnung nachgelegt](#) [S+](#), nachdem er seinen langjährigen Arbeitgeber Google verlassen hatte. Auch die Namen anderer Experten, die in den vergangenen Wochen und Monaten in [Gastbeiträgen](#) [↗](#) oder [Interviews](#) [↗](#) ihre Sorgen vor unkontrollierbarer KI geäußert haben, stehen sowohl unter dem offenen Brief aus dem März als auch unter dem neuen Statement vom Dienstag.

ANZEIGE

Sprich's aus! Bei MS – der Podcast



Ob Familie, Reisen oder Arbeit: Bei Multipler Sklerose kann man eine Menge machen. Darüber sprechen zum Beispiel. Im Podcast kommen Betroffene & Angehörige zu Wort, um von ihrem Leben mit der Erkrankung zu berichten und Mut zu machen. Fachgruppen wie MS Nurses und Neurolog:innen geben Impulse für mehr Selbstbestimmung und Zuversicht im Alltag.

Distributed by CONATIVE [↗](#) - Pflichtangaben

Mehr erfahren

Mehr zum Thema

[S+](#) **OpenAI-Chef: »Unsere KI baut keine Bomben«** Ein Interview von Max Hoppenstedt und Marcel Rosenbach

[S+](#) **Künstliche Intelligenz: KI-Pionier Geoffrey Hinton warnt vor seiner eigenen Schöpfung** Von Patrick Beuth

S+ Ethik von künstlicher Intelligenz: »Wenn die KI schon am Markt ist, ist es zu spät« Das Interview führte managermagazin-Redakteurin Franziska Martin

Die nun vom Center for AI Safety veröffentlichte Warnung ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil viele der Unterzeichner in leitenden Positionen bei genau jenen Unternehmen beschäftigt sind, die gerade mit Hochdruck an immer leistungsfähigeren KI-Modellen und -Anwendungen arbeiten.

Sam Altman etwa hatte vergangene Woche [im Interview mit dem SPIEGEL](#) **S+** gesagt, er sei »sehr besorgt, dass mithilfe von KI-Systemen biologische Kampfstoffe entwickelt werden könnten«. Doch rote Linien in der Entwicklung will er nicht allein ziehen: »Es ist entscheidend, dass wir in einem demokratischen Prozess die Grenzen für diese Technologie bestimmen und als Menschen die Kontrolle behalten. Im Übrigen brauchen wir auch als Unternehmen Klarheit und sollten deshalb reguliert werden.«

ANZEIGE

	BeagleBone Black, Revision C BEAGLEBOARD	Stecker - 3-polig, schv Schraubanschluss: WIELAND
--	--	--

Es gibt in der Forschungscommunity jedoch auch Widerspruch. Metas KI-Chefwissenschaftler Yann LeCun etwa, der zusammen mit Hinton und Bengio den Turing Award verliehen bekommen hat, wollte bisher keinen der Appelle unterschreiben. Er bezeichnet die Warnungen teils als [»KI-Doomismus«](#) . **S**

pbe

Diskutieren Sie mit

[Feedback](#)

ANZEIGE



desired.de
Stars, die für ihre Rolle extrem abgenommen...

ANZEIGE



Auto-motor-seite....
Die 8 revolutionärsten Autos aller Zeiten

ANZEIGE



RAID: Shadow Le...
Bist Du über 45 Jahre alt? Dann ist dieses Spiel ...

Aktuell in diesem Ressort

**Lizenzgurke »De...
Ein deutsches Spiel – so schlecht, dass sich seine Macher...**

